



Sperrfrist: keine

Presseinformation

09. Mai 2011

Landtagsabgeordnete Heberer überreicht im Namen des Jobcenters Hauptgewinne auf dem Maimarkt



v.l.n.r.: Jürgen Hoffmann, Ulrich Manz, Helen Heberer und Hermann Genz

Helen Heberer, Abgeordnete des Landtags Baden-Württemberg und Stadträtin im Mannheimer Gemeinderat hat Sonntag Nachmittag den drei Hauptgewinnern persönlich ihren Gewinn überreicht. Bei ihrer kurzen Ansprache erklärte sie, dass ihr diese gute Sache gefalle und betonte gegenüber Ulrich Manz und Hermann Genz vom Jobcenter Mannheim, sie unterstütze die Arbeit und die Projekte des Jobcenters gerne. Gemeint war in erster Linie das Bundesprogramm Perspektive 50plus, das im Jobcenter seit einigen Jahren erfolgreich umgesetzt wird. Das Gewinnspiel wollte Aufmerksamkeit auf dieses Bundesprogramm lenken, das die Wiedereingliederung der Älteren in den ersten Arbeitsmarkt befördert.

Für Jürgen Hoffmann geht mit dieser guten Sache ein Lebenswunsch in Erfüllung. Der KFZ-Mechaniker hat den ersten Preis des großen Gewinnspiels der Initiative starke50 ergattert. Dieses hatte das Mannheimer Jobcenter eine Woche lang auf dem Maimarkt angeboten. Fünf Fragen rund um die Arbeits- und Autowelt mussten richtig beantwortet werden - darunter die Frage wie lange die reguläre Ausbildung eines KFZ-Mechatronikers dauert. Jetzt darf er gemeinsam mit seiner Frau die historische Bertha-Benz-Fahrt von Mannheim nach Pforzheim in einem 74 Jahre alten Benz unternehmen. Für ihn käme der Gewinn genau zur richtigen Zeit, sagte er. In drei Monaten gehe er in Rente und außerdem habe er diesen Monat

Geburtstag – ein schöneres Geschenk, habe man ihm nicht machen können. Der zweite Preis war eine Jahreskarte für den Mannheimer Luisenpark und der dritte Preis die Bilddokumentation „Tatort Mannheim – wie das Automobil entstand“. Es gab aber noch weitere starke Preise, die per Ziehung vergeben – gesponsert von Mannheimer Kultureinrichtungen, dem Nationaltheater Mannheim, dem Theater im Pfalzbau, dem Capitol und dem Luisenpark.

Zum Hintergrund der Kampagne starke50

Die Initiative starke50 ist einer von bundesweit 78 Regionalpakten, die die Wiedereingliederung Älterer in den Arbeitsmarkt fördern. Anfang 2011 ist das Mannheimer Jobcenter gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim, Heidelberg und den Jobcentern Heidelberg, Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch-Hall und Böblingen in die dritte Programmphase gestartet. Das Ziel: Gemeinsam visiert man im Jahr 2011 mehr als 800 Integrationen an. Mannheim will davon rund 380 Arbeitsvermittlungen selbst stemmen. Wichtige Partner sind Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften und Kirchen. Bewährt hat sich in der Region das Netzwerk der JobBörsen. In Mannheim gibt es neun der dezentralen Stadtteilbüros. In jeder JobBörse ist ein Arbeitsvermittler speziell für die Integration der älteren Arbeit Suchenden zuständig.